

## Kongress

4. Deutscher Parkinson-Kongress: Grundlagenforschung für zukünftige Therapien 10

## Dementielle Syndrome

Behandlung mit NMDA-Antagonist in Leitlinien integrieren! 13

Periventrikuläre WML erhöhen Demenzrisiko *Arch Neurol* 13

Initiale Gedächtnisstörung: FTD nicht zu schnell ausschließen! *Brain* 13

Zerebrovaskuläre Erkrankungen – Risikofaktor bei MCI? *Neurology* 16

DAT: AChE-Hemmer bessert auch psychiatrische Symptome *Neurology* 16

## IM FOKUS Ausgewählte Studien für ausgewählte Leser

Brivudin bei Herpes-zoster 16

Monotherapie von Antipsychotika ohne QT-Zeit-Verlängerung 16

Levodopa-Therapie und Homocystein-Serumspiegel 16

## Epilepsie

Seit mehr als 15 Jahren im Einsatz: Erfahrungen mit Zonisamid in Japan *Seizure* 18

Psychogene Anfälle: Gibt es geschlechtsspezifische Unterschiede? *Seizure* 18

Subklinischer elektrischer Status epilepticus: Wie klein kann der Herd sein? *Clin Neurophysiol* 19

## @ SITE-SEEING MIGRÄNE/KOPFSCHMERZ

Schmerzklinik Kiel 32

Deutsche Migräne- und Kopfschmerz-Gesellschaft 32

American Council For Headache Education 32

## Multiple Sklerose

Immunmodulation mit Basistherapeutikum: Duale Wirkung für Langzeiterfolg 20

Poser- vs. McDonald-Kriterien: Unterschiedliche Diagnoseraten bei MS-Verdacht *Acta Neurol Scand* 20

Niedrigere MD-Prävalenz bei PPMS? *Neurology* 20

Immunmodulation mit IFN $\beta$ -1b: Langzeitwirksamkeit und -sicherheit bestätigt 21

Hirnatrophie bei PPMS: Graue und weiße Substanz betroffen *Neuroimage* 21

## FORSCHUNG & ENTWICKLUNG

Kombitherapie bei malignem Gliom 14

VNS gegen Kopfschmerz? 14

5-HT<sub>2</sub>-Rezeptoren herunterreguliert 14

## Parkinson-Syndrome

Differenzialdiagnose IPS/MSA: Sind vielleicht Liquormarker wegweisend? *Mov Disord* 22

## AKTUELLES

### Alzheimer-Bus tour

Vom Deutschen Grünen Kreuz veranstaltet und vom Berufsverband Deutscher Nervenärzte (BVDN) unterstützt, tourt derzeit der Infobus „Alzheimer früh erkennen“ durch Deutschland, insgesamt 45 Städte sollen besucht werden. Die Aufklärungskampagne will Angehörige und Erkrankte, aber auch bislang Nicht-Betroffene über die Alzheimer-Erkrankung und die Demenz insgesamt informieren. Dabei stehen Experten zur Verfügung, die Auskunft zur Erkennung einer Demenz geben, aber auch über die therapeutischen und pflegerischen Möglichkeiten informieren. U. a. kann mit einfachen Tests kann vor Ort ersten Krankheitszeichen nachgegangen werden. Einer aktuellen Untersuchung zufolge werden nur ca. 13% der gesetzlich versicherten Erkrankten medikamentös behandelt.

### Borderline-Ausstellung

Noch bis zum 15. Juli werden in der Berliner Ausstellung „tagebuch borderline-borderland“ im Kleisthaus Informationen zur Borderline-Erkrankung vermittelt und eine Reihe von Kunstwerken, unter anderem von selbst Betroffenen aus Deutschland und der Schweiz präsentiert. Darunter befindet sich das Tagebuch einer Aachener Künstlerin, eine Dokumentation zum Suizid der Künstlerin „Janine F.“ im Jahre 2002 sowie mehrere Spiel- und Dokumentarfilme.

Das von der Bundesregierung unterstützte Projekt richtet sich besonders an Jugendliche und junge Erwachsene, da ja mehrheitlich in dieser Altersperiode die ersten Symptome auftreten. In Deutschland sind vermutlich mehr als 1,5% der Bevölkerung betroffen, überwiegend Mädchen bzw. Frauen. Nähe-

re Informationen zur Ausstellung: [www.behindertenbeauftragter.de](http://www.behindertenbeauftragter.de)

### Psychiatrie im Fernsehen

Im Fernsehen startete im Juni die mehrteilige Dokumentation „Forschungsreise in die Psychiatrie“, in der depressive Erkrankungen („Wenn die Seelen Trauer tragen“), bipolare Störungen („Zwischen Himmel und Hölle“), Schizophrenie, Angststörungen, Suchterkrankungen sowie Demenzen einem breiten Publikum anhand persönlicher Lebensschicksale vorgestellt werden. Außerdem wird über den Stand der Forschung und der Therapie berichtet, und es werden die speziellen Bedingungen unseres Gesundheitssystems thematisiert. Maßgeblich an der Sendereihe von 3sat beteiligt ist Prof. Eckart Rüther, Direktor der Abteilung Psychiatrie und Psychotherapie am Uniklinikum Göttingen, der damit der Stigmatisierung psychisch Erkrankter entgegen wirken will.

### Depression in jeder zweiten Familie

Nach einer repräsentativen Umfrage (Forsa) ist mehr als die Hälfte aller in Deutschland lebenden Familien schon einmal von einer depressiven Erkrankung betroffen gewesen Depression. „Haben Sie selbst oder ein Mitglied Ihrer Familie schon einmal unter Depressionen gelitten?“ beantworteten 53% der 1702 repräsentativ ausgewählten Bundesbürger positiv. Ungefähr 20% gaben an, selbst schon einmal unter einer depressiven Episode gelitten zu haben. Die Behandlung bei Arzt oder Psychologe schien übrigens nicht immer problemlos verlaufen zu sein, denn nur etwa 22% der Betroffenen berichtete keine oder wenige Schwierigkeiten.